

ZVDH: Fachtechnische Tagung 18. und 19. März 2016 in Köln

Köln, 1. April 2016

Rund 40 technische Vertreter aus den Landesverbänden und Bildungszentren des Dachdeckerhandwerks kamen zur Fachtechnischen Tagung nach Köln. Ein ausführlicher Bericht folgt im DDH, Ausgabe 9/2016.



Die nächste Tagung Fachtechnik: 30./31. März 2017, Köln

Steildachsanierung

Vorgelegt wurde der aktuelle Arbeitsstand der Überarbeitungen der DIN 4108-3 im Bereich der Steildachsanierungen mit schlaufenförmig verlegter Dampfsperre. Das Grundproblem für die Praxis ist die Forderung der DIN 4108-3 nach einem Nachweis des Feuchteschutzes auf Grundlage einer Simulation der gekoppelten Wärme- und Feuchtetransporte. Der zuständige DIN-Arbeitsausschuss hat sich auf Antrag des ZVDH das Ziel gesetzt, diese Art der Steildachsanierungen künftig im Rahmen der „nachweisfreien Bauteile“ zu führen und für die Erarbeitung der erforderlichen Grundlagen eine Arbeitsgruppe gebildet.

Arbeitssicherheit

Hier wurden vor allem die Reduzierung der Nutzungshöhen der Leitern auf fünf Meter, die Minderung von Staubexpositionen sowie Maßnahmen zur Verhaltensprävention genannt. Vorgelegt wurde zudem der Beschluss des Fachausschusses Arbeitssicherheit und Umweltschutz, eine Systematik für

die Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes aufzustellen. Der Arbeitstitel lautet „Arbeitssicherheitskonzept Dachdeckerhandwerk“ (ASK DDH). Ziel ist es, die bisherigen Erkenntnisse des Dachdeckerhandwerks sowie die aktuellen Anforderungen, auch unter Berücksichtigung des Ordners „Arbeitssicherheit im Betrieb“ (LIV Hessen), praxisnah aufzubereiten. Die BG BAU und staatliche Stellen sind bereits eingebunden. Geplant ist auch, die IG BAU einzubeziehen.

Fachregel für Abdichtungen in der Einspruchsberatung

Die Hauptänderungen im Vergleich zur 2008er-Fachregel betreffen folgende Punkte:

- Geltungsbereich
- Gefälleanforderungen
- Maßnahmen zur Sicherung gegen Wasserunterläufigkeit
- Entfall der Beanspruchungs-, Eigenschafts- und Anwendungsklassen
- Kaltselfstklebenden Polymerbitumenbahnen
- Mindestdicke von Kunststoff- und Elastomerbahnen
- Homogene und kaschierte Kunststoffbahnen auf Basis von Polyvinylchlorid und flexiblen Polyolefinen

Mit Ausnahme des Geltungsbereichs wurden die oben genannten Punkte – ergänzt um die eingeklebten Bleche und Maßnahmen zur Aufnahme horizontaler Kräfte – primär in den bisherigen Einspruchsberatungen behandelt.

Fachregel Metallarbeiten

Vorgelegt wurden hier die Schwerpunkte der bisherigen Einspruchsberatungen zum Gelbdruck. Im Einzelnen waren dies bisher

- Auswahl, Abmessungen und Korrosionsschutz von Rinnenhaltern
- Art und Befestigung von Rohrschellen
- Erfordernis von Sicherheitsrinnen bei innenliegenden Rinnen
- Zulässige Metalle für die Befestigung von Metaldeckungen.